

# MOBILITÄTSKONZEPT FÜR DIE GEMEINDE ANRÖCHTE

ÖFFENTLICHE AUFTAKTVERANSTALTUNG

*Energie*

*Gebäude*

*Mobilität*

*Umwelt*

## **01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION**

02 ZIELE UND STRATEGIE

03 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND ANRÖCHTE

04 VORGEHENSWEISE UND ZEITPLAN

05 IHRE ANREGUNGEN UND IDEEN!

## WIR SIND ENERGIELENKER



>300 energielenker

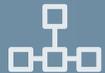


11 Standorte



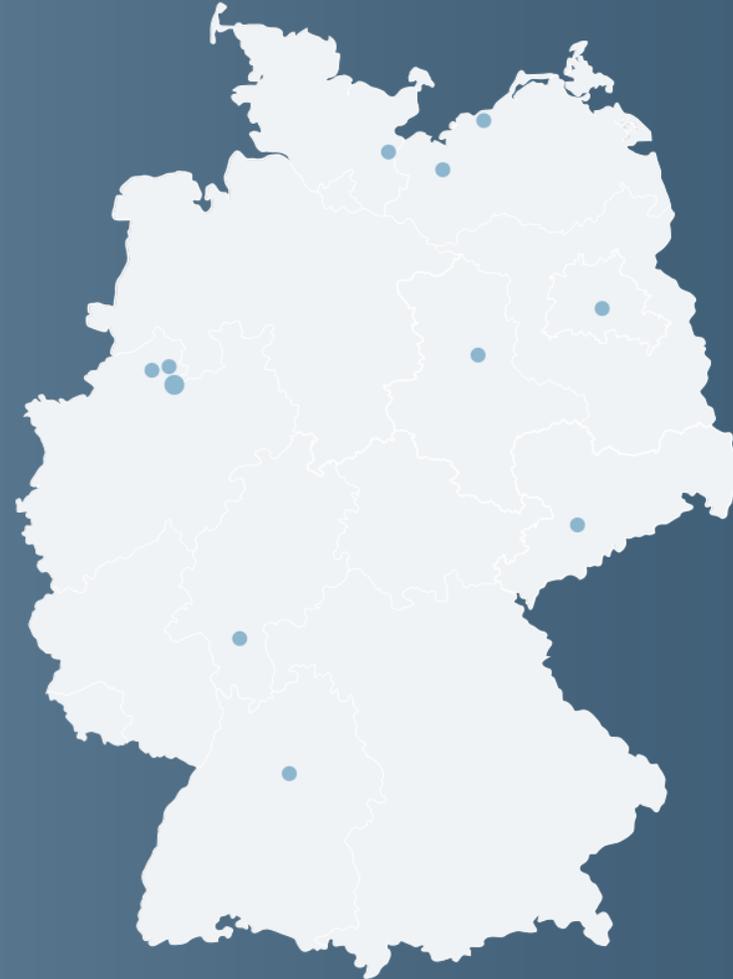
4 Schwerpunkte

Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt



3 Unternehmensbereiche:

- ▶ Beratungs-, Konzeptions- und Ingenieurleistungen
- ▶ Digitale Lösungen zur dezentralen Anlagensteuerung und Energiemanagement
- ▶ Betriebs- und Serviceleistungen



## 01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

### TÄTIGKEITSFELD MOBILITÄT

- ▶ Das ganzheitliche Denken der Mobilitätsformen nehmen wir auf Kreis- und Kommunalgebieten vor. Detaillierte Planungen im Bereich der Ladeinfrastruktur und des Lastmanagements nehmen wir an Liegenschaften vor. Als Leistung bieten wir auch die Finanzierung und den Betrieb der Infrastruktur an und rechnen die Energiemengen mit den Verbrauchern ab.



#### LÄNDER & KOMMUNEN

- ▶ Mobilitätskonzepte
- ▶ Radverkehrskonzepte
- ▶ Klimaschutzkonzepte – Schwerpunkt Mobilität
- ▶ Potenzialanalysen
- ▶ E-Mobilitäts- & Ladeinfrastrukturkonzepte
- ▶ Mobilitätsentwicklungspläne & -strategien
- ▶ Fuhrparkanalysen
- ▶ Fördermittelberatung



#### QUARTIERE

- ▶ Umsetzungsberatung inkl. dezentraler Energiekonzepte
- ▶ Planung & Umsetzung
- ▶ Lade- und Lastmanagementsysteme
- ▶ lease&charge – Ladeinfrastruktur

## 01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

### TÄTIGKEITSFELD MOBILITÄT - REFERENZEN



# 01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

## PROJEKTTEAM



Thomas Pöhler (GF)

### Geschäftsführung

- Akteursnetzwerke
- eea-Berater und Auditor, eca-Berater



Jana Busse

### Projektleitung

- Radverkehr & Nachhaltige Mobilität
- GIS-Analysen
- Moderation und Öffentlichkeitsarbeit

## Energielenker projects GmbH



Niclas Töns

### Projektmitarbeit

- Nachhaltige Mobilität
- Nahmobilität & ÖPNV
- Zielgruppen-spezifische Mobilität
- GIS Analysen



Olav Hunting

### Projektmitarbeit

- Radverkehr
- Nachhaltige Mobilität
- On-Demand-Mobilität
- Potenzialanalysen



Martin Kanning

### Projektmitarbeit

- Kartenarbeiten und GIS-Management
- Standortanalysen
- Online Beteiligungsformate

01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

**02 ZIELE UND STRATEGIE**

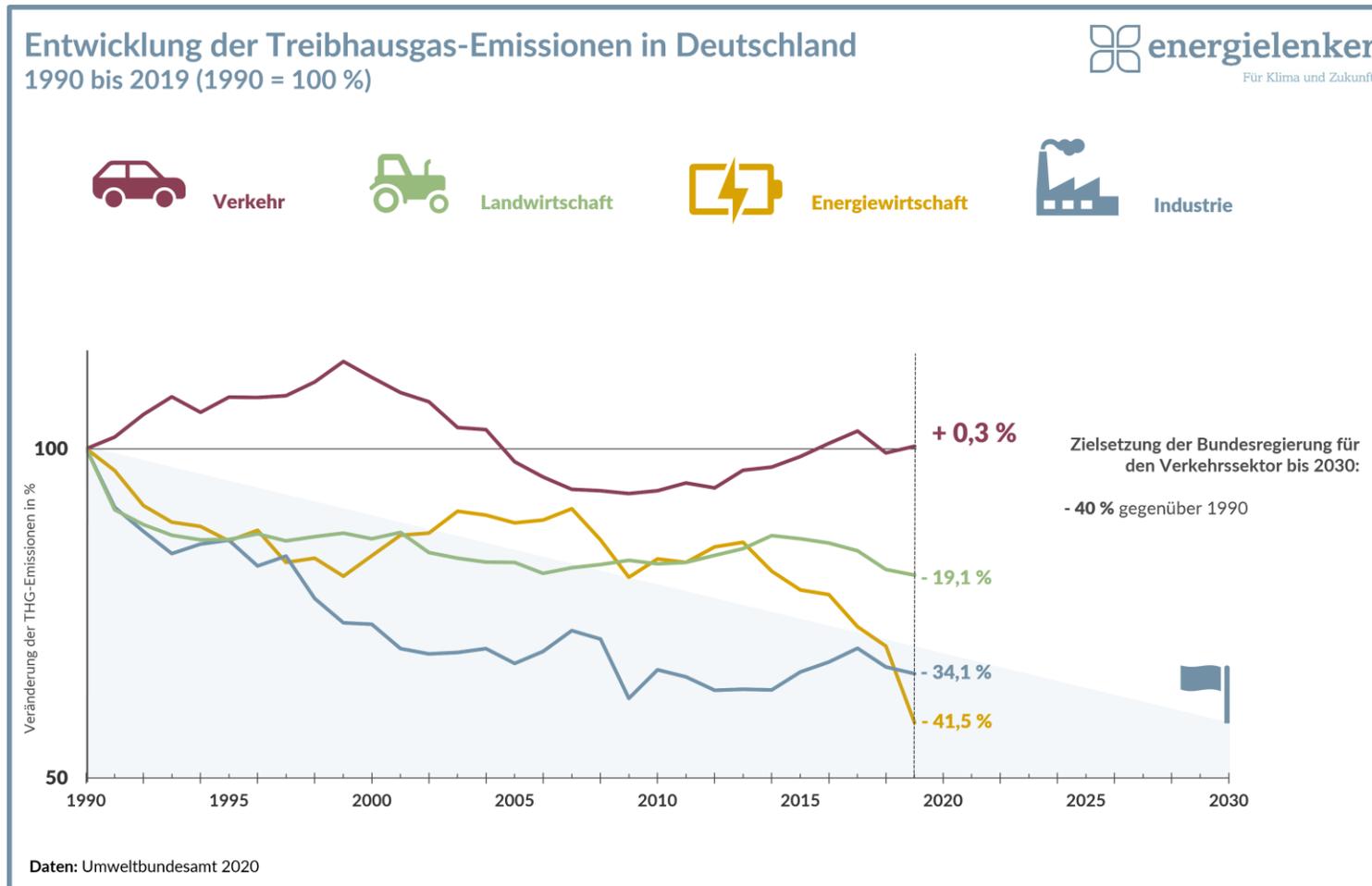
03 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND ANRÖCHTE

04 VORGEHENSWEISE UND ZEITPLAN

05 IHRE ANREGUNGEN UND IDEEN!

## 02 ZIELE UND STRATEGIE

### BEITRAG DES VERKEHRS ZU TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN IN DEUTSCHLAND



- ▶ Bisher kaum Reduktion der THG-Emissionen im **Verkehrsbereich**
- ▶ In anderen Bereichen bereits positiver Trend erkennbar

→ mehr Bemühungen zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität notwendig

## 02 ZIELE UND STRATEGIE

### VERBESSERN

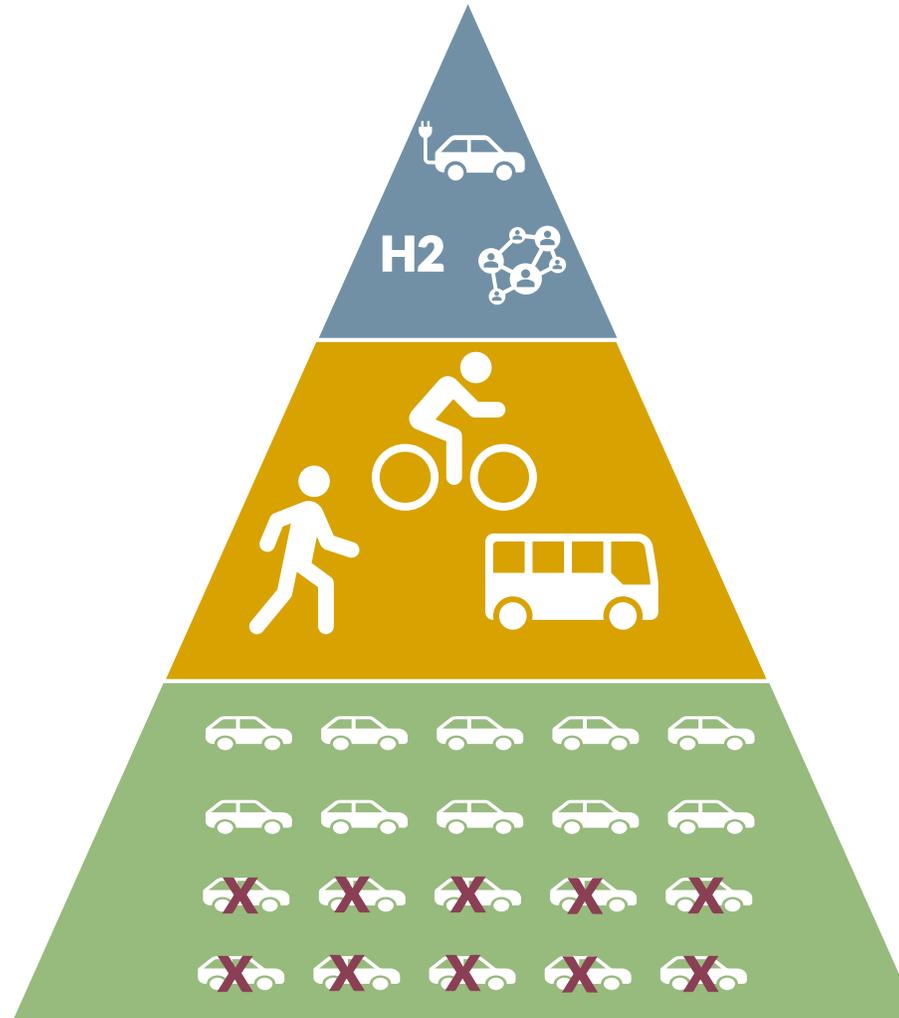
Steigerung der Effizienz und Verringerung der Umweltauswirkung verbleibender Verkehrsaufkommen (bspw. durch Elektrifizierung oder geteilten Besitz).

### VERLAGERN

Substitution gegenwärtiger MIV-Anteile durch Verkehrsmittel des Umweltverbundes

### VERMEIDEN

Verringerung der MIV-Anteile am Gesamtverkehrsaufkommen, Verringerung notwendiger Verkehrsaufkommen.



## 02 ZIELE UND STRATEGIE

### ZUKUNFTSORIENTIERTE STRATEGIE

Entwicklung einer **strategischen Grundlage** zur langfristigen **Verbesserung der Verkehrssituation** im Gemeindegebiet. Erhöhung der Lebensqualität durch eine **bedarfsorientierte** und **umweltfreundlichen** Mobilitätsentwicklung, sowie einer **Verbesserung der Verkehrssicherheit** und des **Verkehrsflusses**.

### NACHHALTIGE VERKEHRSENTWICKLUNG

Senkung der verkehrsinduzierten **Endenergiebedarfe** und **THG-Emissionen** durch die verstärkte Einbindung umweltfreundlicher Verkehrsmittel. Stärkung des **Umweltverbundes** und eines umweltbewussten **Mobilitätsverhaltens**. Einbindung **technologischer Fortschritte** zur Effizienzsteigerung und Verringerung der Umweltauswirkungen.



### LANGFRISTIGE MOBILITÄTSSICHERUNG

Beitrag zur langfristigen Sicherung von Mobilität für **alle Bevölkerungsgruppen**. Stärkung **effizienter, kostengünstiger und gesundheitsfördernder** Mobilitätsformen. Ausweitung gemeinschaftlicher Organisations-strukturen (**sharing-economy**).

### AKTEURSBETEILIGUNG

Einbindung **relevanter Akteursgruppen** in den Planungsprozess der zukünftigen Mobilitätsentwicklung in Anröchte. Erfassung von **Verbesserungswünschen** in den **Beteiligungsformaten**. Entwicklung einer **bedarfs- und anforderungsorientierten** Strategie.

01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

02 ZIELE UND STRATEGIE

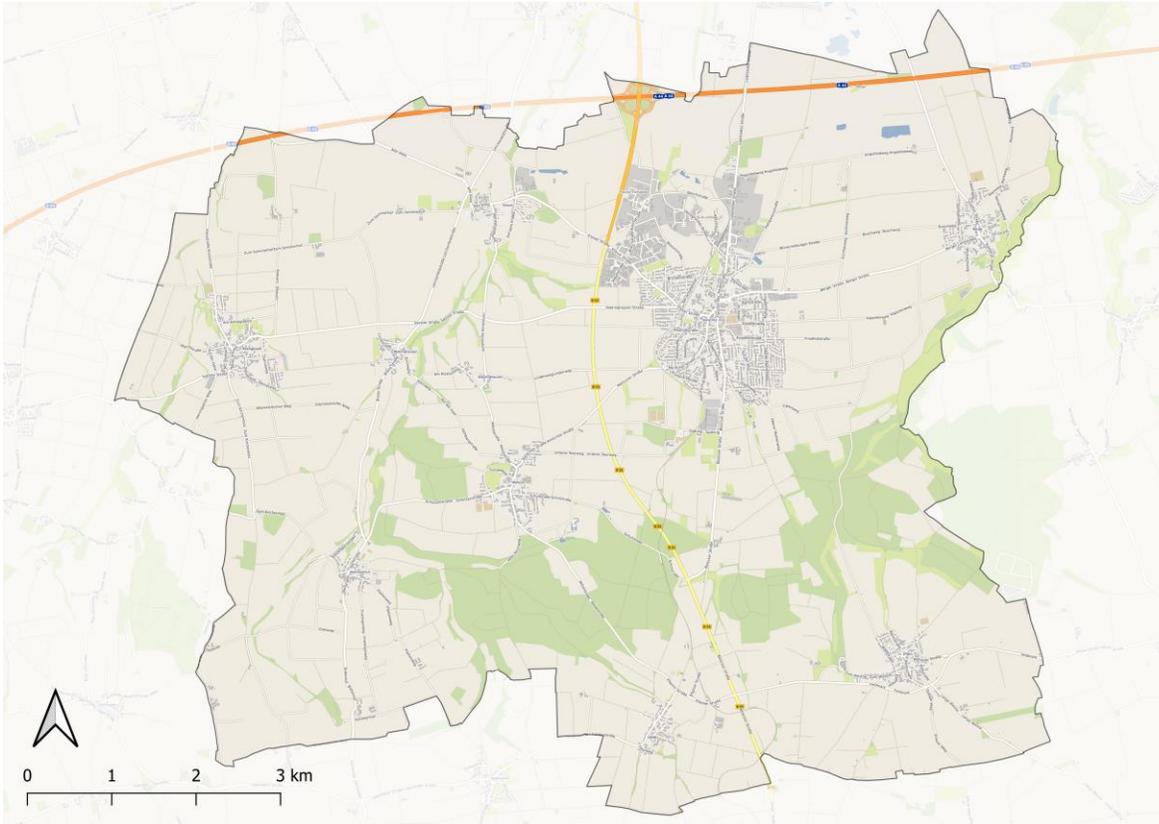
**03 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND ANRÖCHTE**

04 VORGEHENSWEISE UND ZEITPLAN

05 IHRE ANREGUNGEN UND IDEEN!

## 03 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND ANRÖCHTE

### KOMMUNALE BASISDATEN

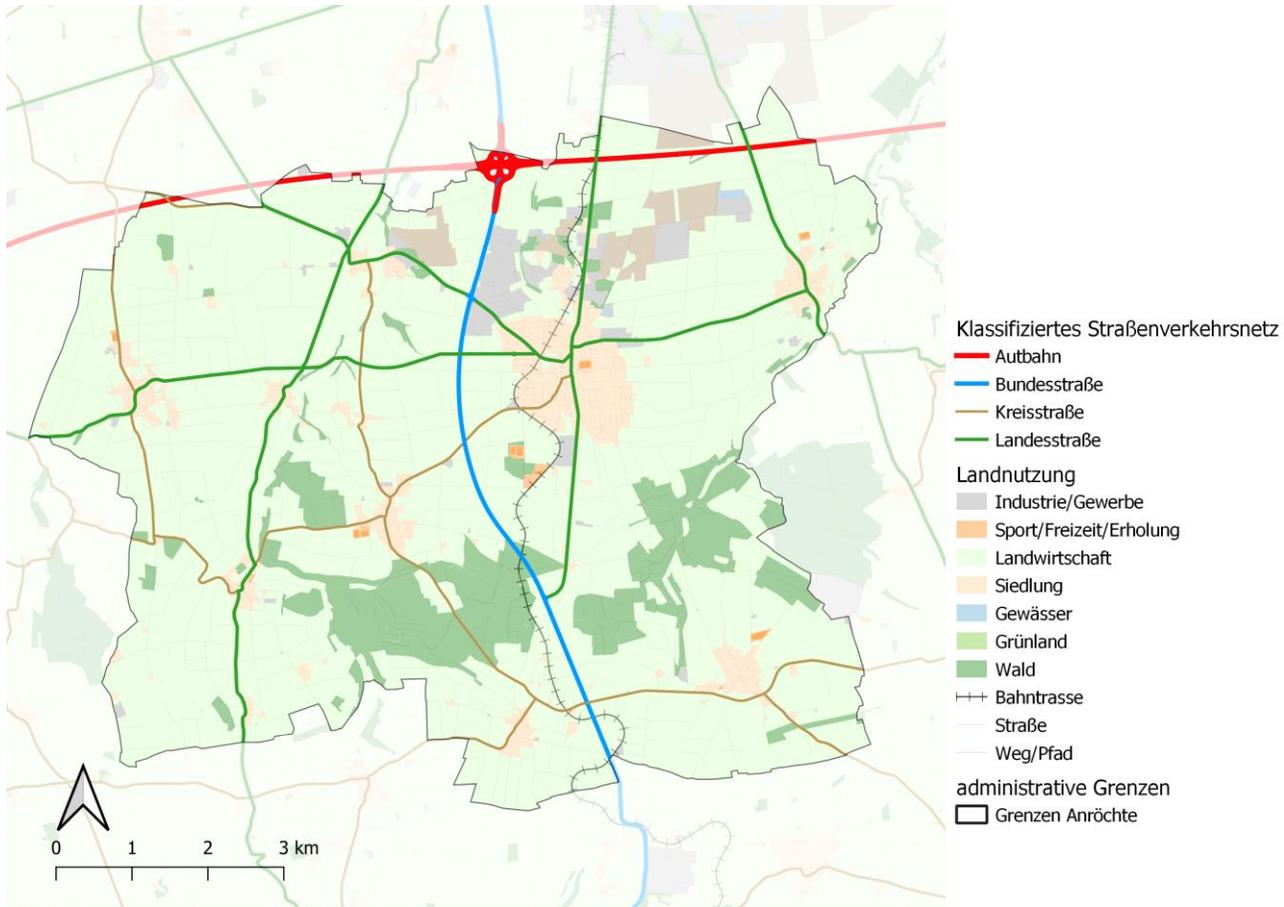


Eigene Darstellung

- ▶ **Größere Kleinstadt**, Grundzentrum
- ▶ 73,79 km<sup>2</sup> und 10.225 Einwohner\*innen
- ▶ Konzentration der Einwohner\*innen im **kompakten Ortskern**
- ▶ Weitere neun eher **ländlich geprägte Ortschaften**
- ▶ Attraktivität für **Familien**: ca. 23% der Fortzüge machen 18-30 Jährige aus, während ca. 52% der Zuzüge 30-50 Jährige und unter 18 Jährige ausmachen
- ▶ Signifikanter **Anstieg der über 65 Jährigen** zu erwarten

## 03 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND ANRÖCHTE

### LAGE UND UMGEBUNG



Eigene Darstellung

#### Straßengebundene Anbindung

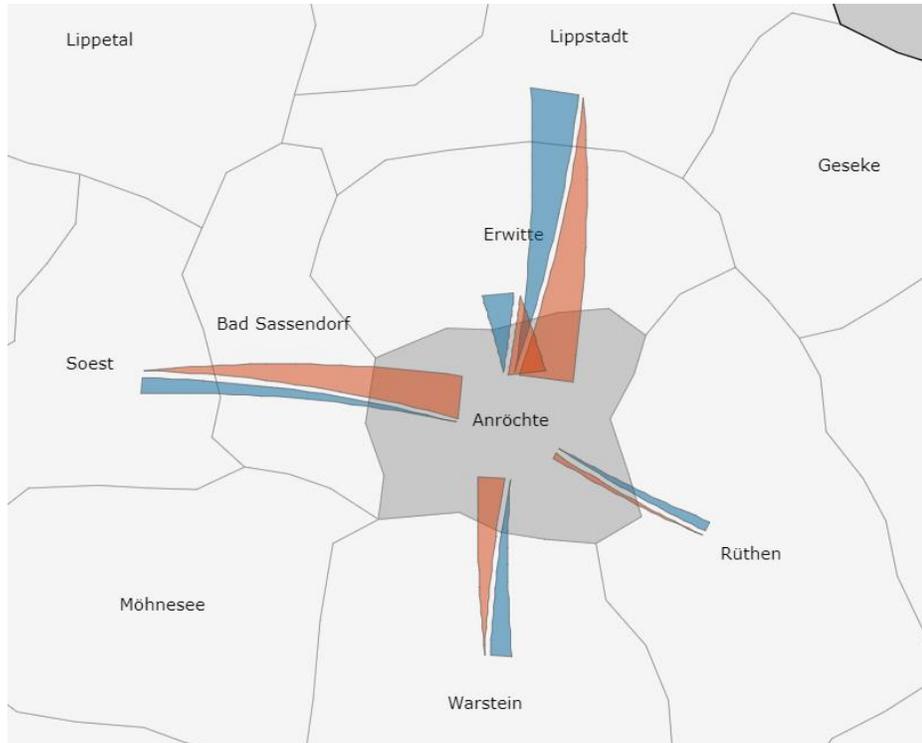
- ▶ **A44** Richtung Dortmund bzw. Kassel – bedeutsame Ost-West Verbindung
- ▶ **B55** Richtung Erwitte und Warstein – bedeutsame Nord-Süd Verbindung
- ▶ Lage Gewerbegebiete nördlich des Ortskerns Anröchte
- ▶ **7 Buslinien, 1 Nachtbus und 1 On-Demand-Bus** zur innerstädtischen Mobilität und Anbindung an umliegende Ziele

#### Schienengebundene Anbindung

- ▶ Kein SPNV-Anschluss

## 03 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND ANRÖCHTE

### LAGE UND UMGEBUNG

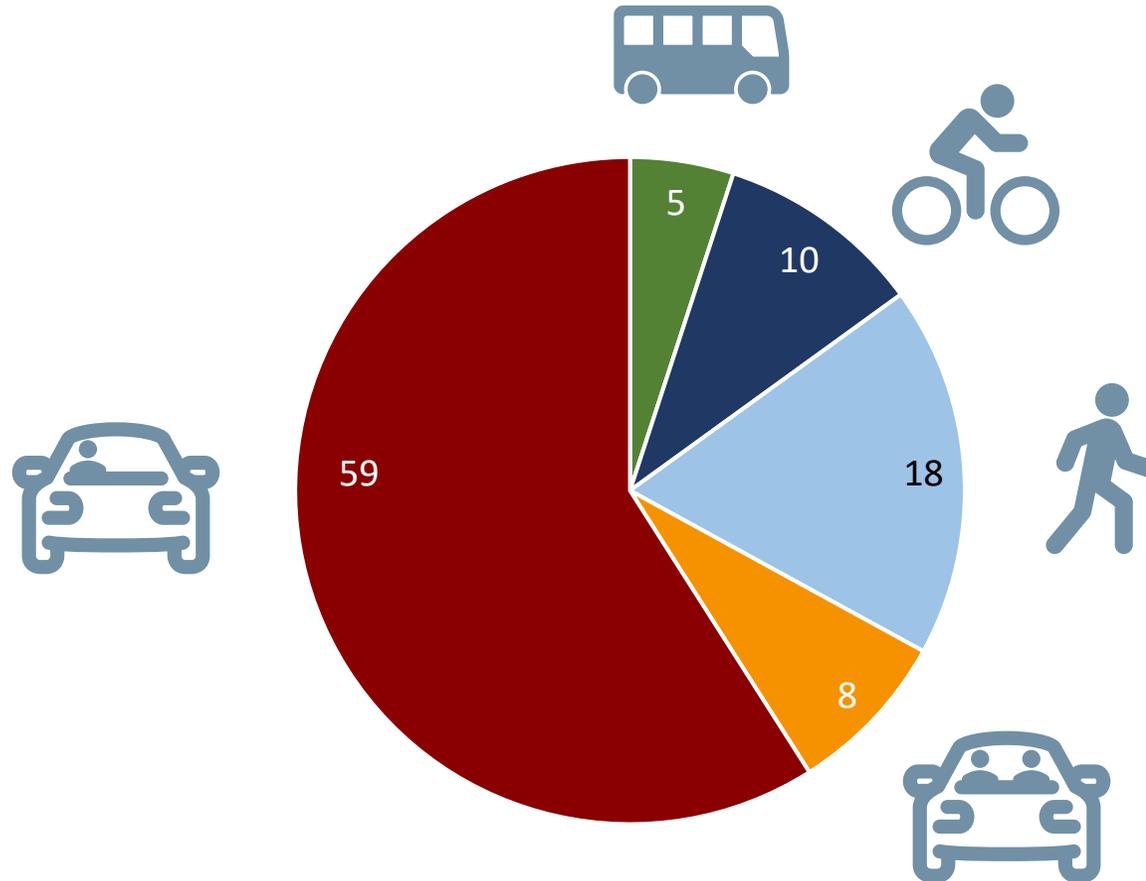


Pendleratlas NRW

- ▶ Negatives Pendlersaldo von **1.029 Personen**
- ▶ Pendelverkehr insbesondere nach und von **Lippstadt, Erwitte und Soest**
- ▶ Anröchte als **Arbeitsstandort** mit hohem Anteil an Erwerbstätigen im produzierenden Gewerbe (insb.in der Herstellung von Metallerzeugnissen)

### 03 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND ANRÖCHTE

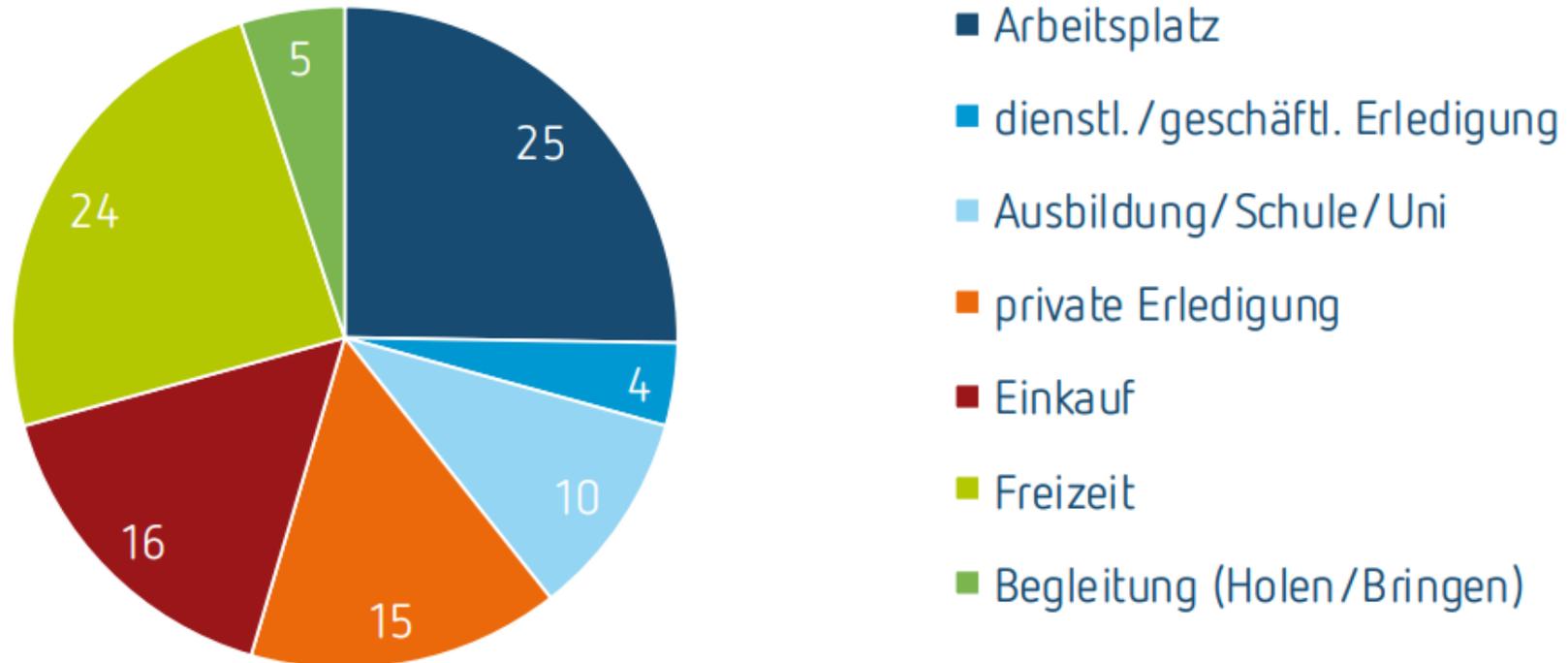
#### MODAL SPLIT KREIS SOEST 2019



\*Modal Split Daten 2019 (Alle Wege von Personen ab 6 Jahren nach Angaben der Mobilitätsuntersuchung im Kreis Soest 2019 von planersocietät)

### 03 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND ANRÖCHTE

DOMINANTE WEGEZWECKE: PENDELVERKEHR ZUM ARBEITSPLATZ SOWIE FREIZEITWEGE



alle Angaben in %

\*Aus Mobilitätsuntersuchung der Planersocietät für Kreis Soest (2019)

01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

02 ZIELE UND STRATEGIE

03 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND ANRÖCHTE

**04 VORGEHENSWEISE UND ZEITPLAN**

05 IHRE ANREGUNGEN UND IDEEN!

## 04 VORGEHENSWEISE UND ZEITPLAN

### ARBEITSPAKETE



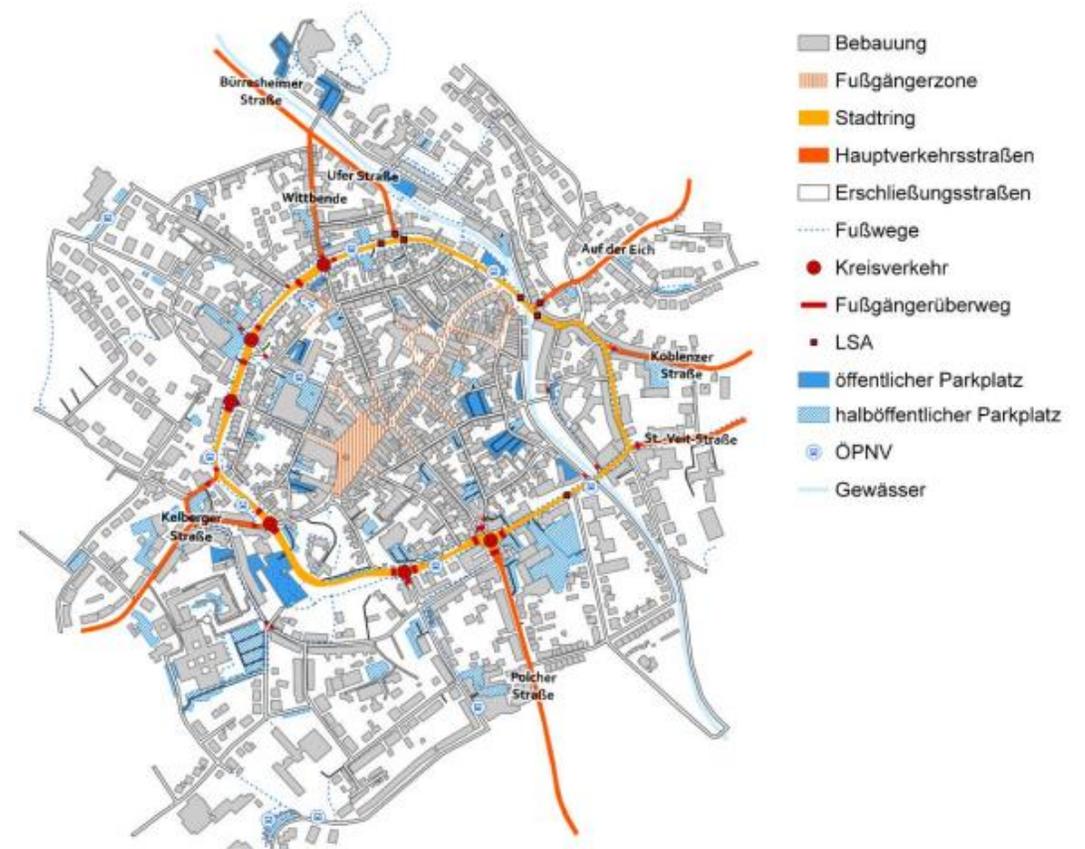
## 04 VORGEHENSWEISE

### ARBEITSPAKETE

A

#### Grundlagenermittlung

- ✓ Zusammenstellen allgemeiner Informationen und soziodemographischer Grunddaten
- ✓ Durchführung einer ausführlichen Grundlagenermittlung
- ✓ Kartografische Darstellung der verkehrlichen Situation vor Ort
- ✓ Darstellung von Mängeln und Konflikten im vorhandenen Verkehrssystem



## 04 VORGEHENSWEISE

### ARBEITSPAKETE

B

#### Definition von Zielen

- ✓ Ableitung von Defiziten der aktuellen Mobilitätssituation aus der Grundlagenermittlung
- ✓ Definition von Zielsetzungen der zukünftigen Mobilität (Soll-Zustand)
- ✓ Entwicklung eines Mobilitätsleitbildes

### HERTEN: UNSERE STADT BEWEGT SICH!

WIR Hertener\*innen stehen für eine verantwortungsvolle und umweltfreundliche Mobilität. Gemeinsam gestalten wir die Mobilität von Morgen, indem wir offen für Neues sind. Vernetzt und digital nehmen wir jede\*n mit!

*Wir bewegen uns selbst aktiv, entspannt und sicher!*

#### Ausbau der Verkehrsinfrastruktur für den Fuß- und Radverkehr

Durch ein klares Bekenntnis zur Nahmobilität schaffen wir eine sichere und attraktive Verkehrsinfrastruktur für den Fuß- und Radverkehr.



*... Wir steigen einfach um!*

#### Aufwertung des öffentlichen Personennahverkehrs

Neben dem Fuß- und Radverkehr bildet der Öffentliche Verkehr die Grundlage für die zukünftige Mobilität. Mit dem Ziel einfach, schnell und komfortabel mobil zu sein, fördern wir den flexiblen Übergang zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln an zentralen Verknüpfungspunkten und tragen somit zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs bei.



*... Wir erreichen mehr, indem wir uns und unsere Umwelt entlasten!*

#### Integrierte Stadt- / Verkehrsplanung

Durch eine integrierte Stadt- und Verkehrsplanung verbessern wir die Erreichbarkeit Hertens für alle Teile der Bevölkerung sowie für die Wirtschaft. Gleichzeitig ermöglichen wir durch ein Umdenken bei der Aufteilung von öffentlichem (Straßen-) Raum die Verbesserung von Aufenthaltsqualität in der Stadt.



*... Wir nehmen ALLE mit!*

#### Verkehrswende von allen für alle

Wir stehen für eine Mobilität für ALLE ein. Auf dem Weg zu einer inklusiven, (bedarfs-) gerechten und lebenswerten Mobilität nutzen wir auch Innovationen und die Chancen der Digitalisierung.



*Wir kommen individuell umweltfreundlich voran!*

#### Stärkung klimafreundlicher Antriebsformen

Wir verfolgen das Ziel, Mobilität möglichst umweltverträglich abzuwickeln. Dazu stärken wir alternative Antriebsformen durch Bereitstellung ausreichender Ladeinfrastruktur und durch gezielte Anreize.



## 04 VORGEHENSWEISE

### ARBEITSPAKETE

C  
Entwicklung von Maßnahmen

D  
Handlungs- und Umsetzungskonzept

E  
Evaluation

Schaffung sicherer und adäquater Abstellanlagen an relevanten Stellen im Stadtgebiet		R2
<b>Leitziel</b>	Mit Sicherheit fahren wir Rad und gehen zu Fuß	
<b>Zielgruppe</b>	Radfahrer*innen	
<b>Potenzial</b>	Beitrag zur Förderung des Radverkehrs	<b>Handlungsschritte</b>
<b>Ausgangssituation</b>	An den zentralen Haltestellen, wie zum Beispiel Budd Kottenstedte (Ostenfelde) sowie an öffentlichen Sportstätten, wie zum Beispiel das Freibad in Ennigerloh oder keine überdachten und / oder sicherer Fahrradabstellanlagen vorhanden. Bei einer Begel Ennigerlohs konnte festgestellt werden, dass existierenden Fahrradabstellanlagen in Form einer vorzufinden ist. Diese Form des Fahrrad sicherheitstechnischen Gründen (Diebstahl, Vandalismus) und somit nicht zu empfehlen und muss durch anderweitige abschließbare Abstellanlagen ausgetauscht werden.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bedarfsermittlung und Priorisierung der Standorte</li> <li>2. Festlegung von Zuständigkeiten</li> <li>3. Sukzessiver Ausbau und Qualitätssteigerung der Fahrradabstellanlagen</li> <li>4. Instandhaltung, Pflege und Evaluation</li> </ol>
<b>Maßnahme</b>	Um Radfahrer*innen ein sicheres Abstellen bzw. in Ennigerloh zu ermöglichen, sind adäquate Fahrradabstellanlagen (z.B. Anlehnbügel, Fahrradboxen, o.ä., zur Verfügung) an zentralen Haltestellen und öffentlichen Sportstätten (z.B. Schulen, Freizeitanlagen, etc.) zu realisieren. Die Attraktivität von intermodalen Wegen (z.B. Fahrrad + ÖPNV) wird durch die Kombination von Verkehrsträgern (z.B. Fahrrad + ÖPNV) besonders relevant und womöglich durch weitere Überdachung zu ergänzen.	<b>Verantwortung</b>
		Stadt Ennigerloh
		<b>Akteure</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Baustraßenträger (z.B. Kreis Warendorf und Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen)</li> <li>▶ Öffentliche Einrichtungen (Schulen, Freizeitanlagen, etc.)</li> <li>▶ Einzelhandel</li> </ul>
		<b>Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eigenmittel der Baustraßenträger</li> <li>▶ Nationale Klimaschutzinitiative – Klimaschutz im Radverkehr (bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben)</li> <li>▶ Förderrichtlinie Nahmobilität (FöRi-Nah) (bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben)</li> <li>▶ Stadt und Land (In 2021 bis zu 95 % Förderquote, Planungs- / Konzeptkosten mit 10 % förderfähiger Baukosten refinanzierbar)</li> </ul>
		<b>Kosten</b>
		Investitions- und Unterhaltungskosten <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Anlehnbügel: ca. 150,00 € / Stk.</li> <li>▶ Fahrradüberdachung: ca. 2.500-4.000 € / Stk.</li> <li>▶ Fahrradbox: ca. 500,00 € / Stk.</li> </ul>
		<b>Wirkungshorizont</b>
		Mittelfristige Entfaltung der Wirkung
		<b>Dauer</b>
		Kurz- / mittelfristige Umsetzung möglich <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Planungsmaßnahmen: mind. 3 Monate</li> <li>▶ Umsetzungsmaßnahmen: mind. 3 Monate</li> <li>▶ Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen: dauerhaft</li> </ul>
		<b>Bezug</b>
		Radverkehr, Alternative Mobilität, Öffentlicher Verkehr, Stadtplanung
		<b>Zusammenfassende Bewertung</b>
		<b>Bewertung Lenkungsgruppe</b>
		
		<b>Auswirkungen auf nachhaltige Mobilität</b>
		
		<b>Kosten</b>
		€€
		<b>Priorisierung</b>
		★★

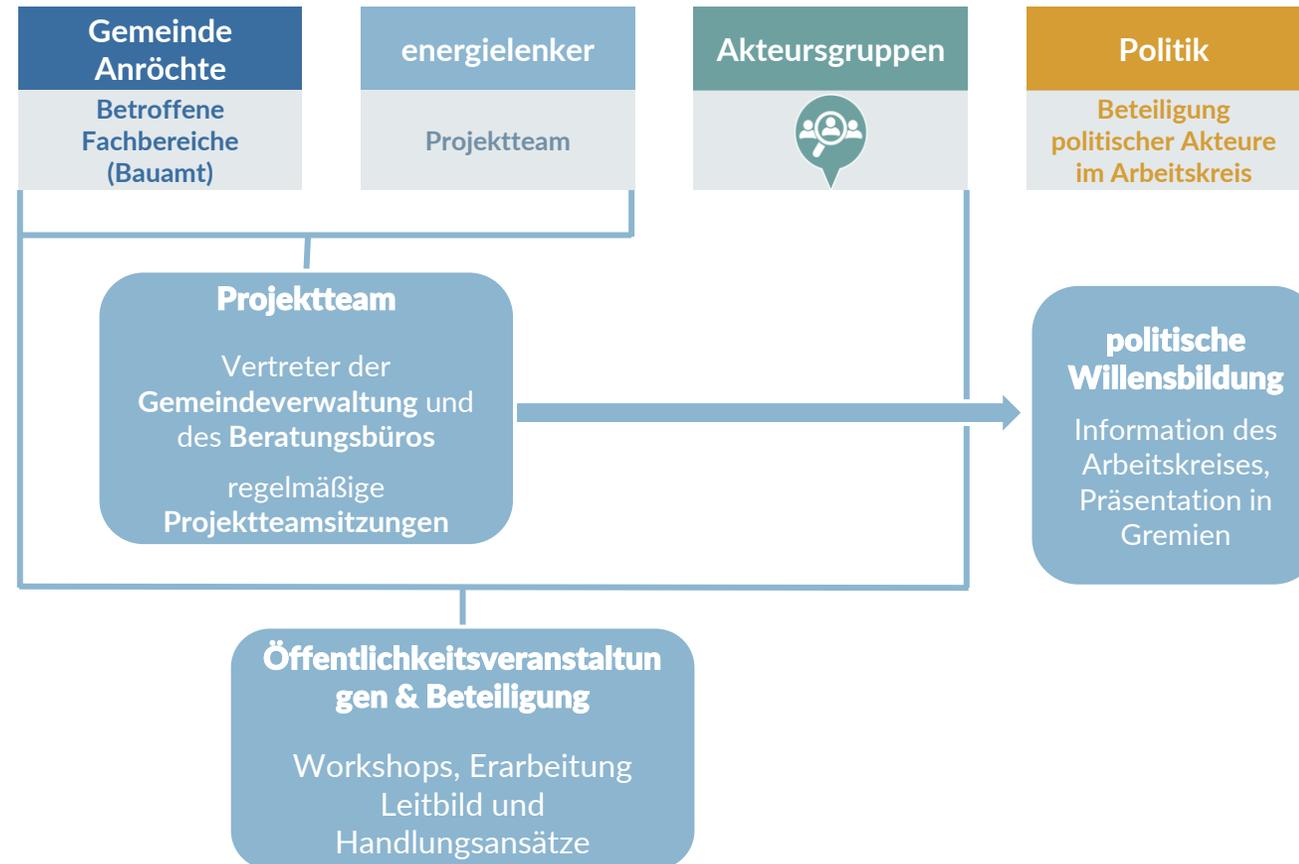
## 04 VORGEHENSWEISE

### ARBEITSPAKETE

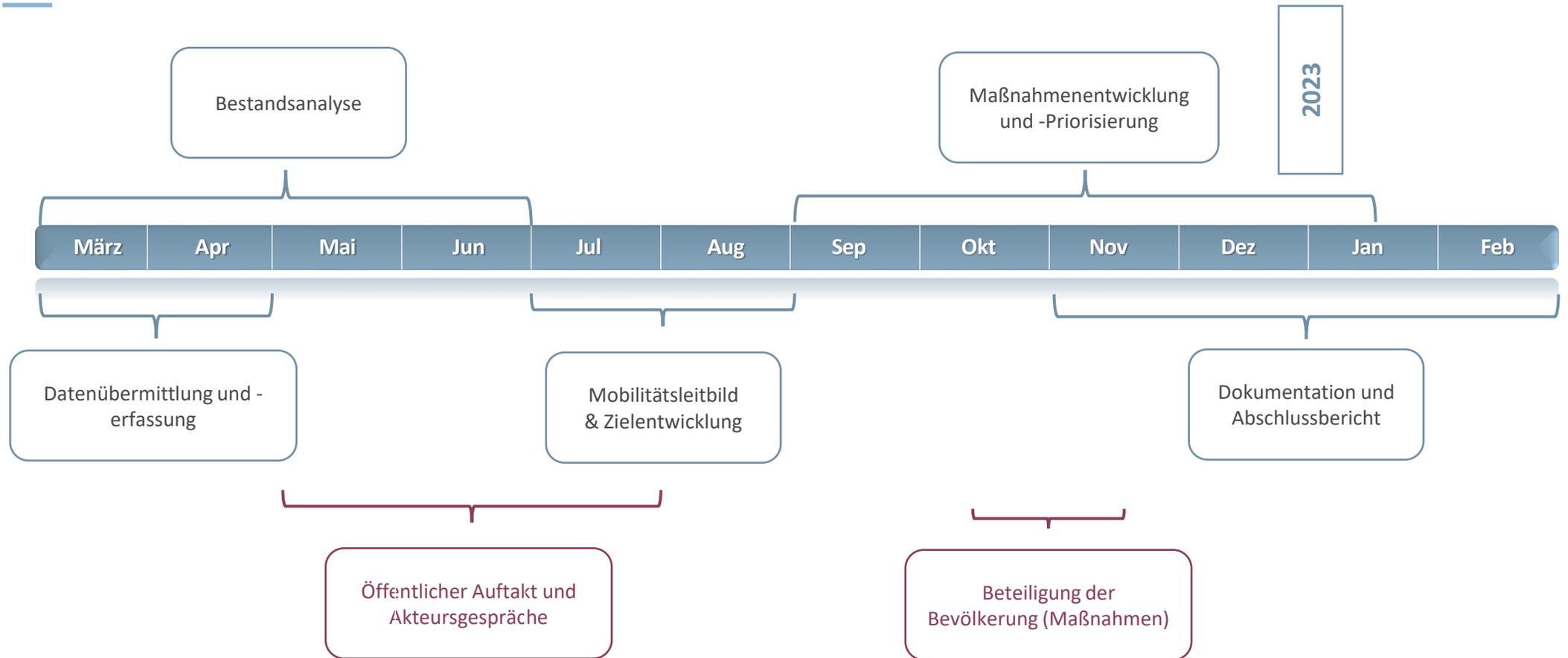
F

Beteiligung

- ✓ Durchführung von Beteiligungsformate mit unterschiedlichen Akteursgruppen
- ✓ Bereitstellung, Pflege und Auswertung einer Online-Karte in Kombination mit 2 Chat-Terminen



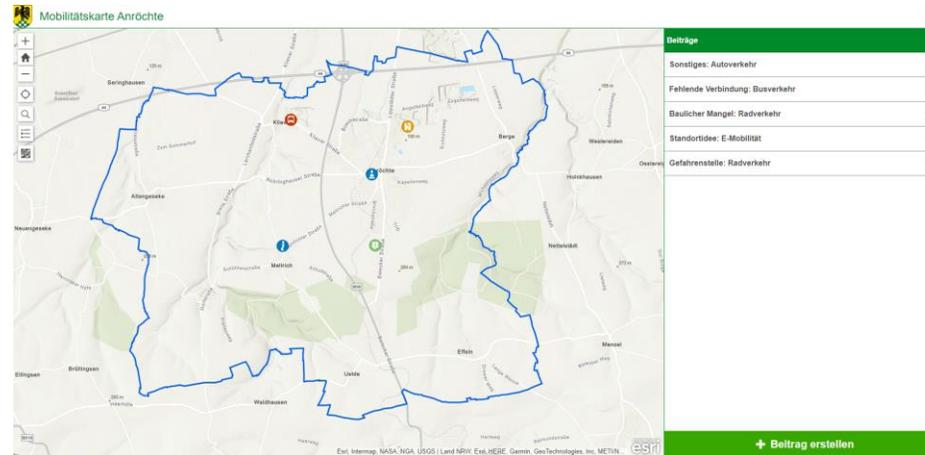
## 04 ZEITPLAN UND TERMINE



## 04 TERMINE

### ANSTEHENDE BETEILIGUNGSFORMATE

- ▶ Beteiligung der Bevölkerung Anröchtes erfolgt zusätzlich über eine Online-Karte (13.05 -26.06):



- ▶ 2 Chat-Termine während der Beteiligungskarte: Termine folgen
- ▶ Eine weitere Beteiligung der Öffentlichkeit ist für Ende Oktober geplant (Thema: Entwicklung von Maßnahmenideen)
- ▶ Ansonsten sind in September 3 Akteursgespräche mit Akteursgruppen vorgesehen
- ▶ E-Mail-Verteiler für Terminankündigungen: [mobilitaet@anroechte.de](mailto:mobilitaet@anroechte.de)
- ▶ Informationen / Termine unter: <https://www.anroechte.de/wohnen-leben/mobilitaetskonzept-der-gemeinde-anroechte/>

01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

02 ZIELE UND STRATEGIE

03 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND ANRÖCHTE

04 VORGEHENSWEISE UND ZEITPLAN

**05 IHRE ANREGUNGEN UND IDEEN!**

## 05 IHRE ANREGUNGEN UND IDEEN

ZUM EINSTIEG: GEMEINSAME ARBEIT AUF MENTI.COM

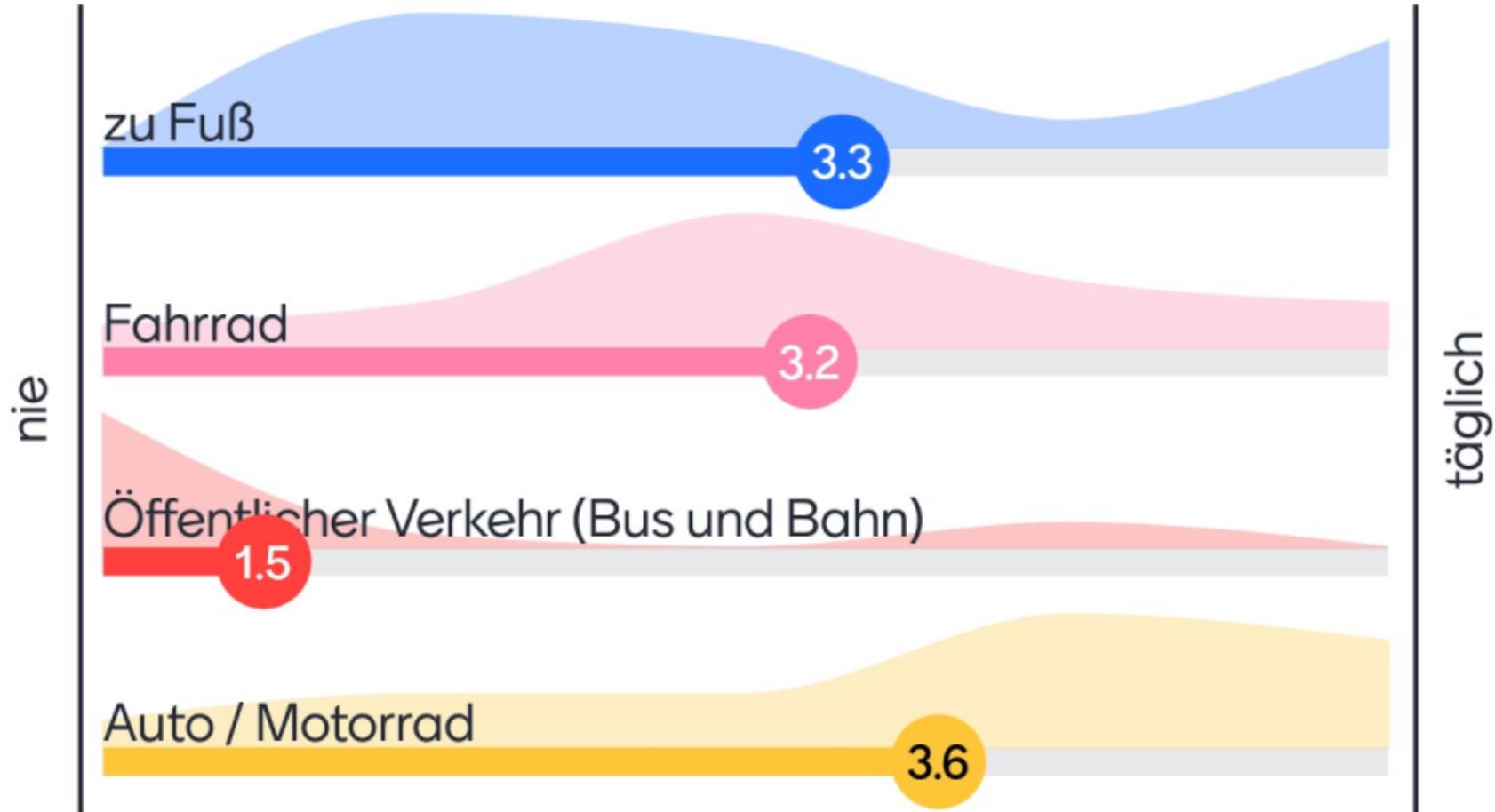


- ▶ Was verbinden Sie mit dem Thema „Mobilität“ in Anröchte?
  - ▶ Wie oft nutzen Sie folgende Verkehrsmittel?
  - ▶ Wie zufrieden sind Sie mit dem Zustand nachfolgender Mobilitätsangebote?
  - ▶ Welche Themenfelder sollen im Rahmen des Mobilitätsangebotes für Anröchte aus Ihrer Sicht besonders betrachtet werden?
- 
- ▶ Besuchen Sie [www.menti.com](https://www.menti.com) und benutzen Sie den Code 1996 0686
  - ▶ Nutzen Sie bitte Ihr Smartphone

# Was verbinden Sie mit dem Thema "Mobilität" in Anröchte?



# Wie oft nutzen Sie folgende Verkehrsmittel?



# Wie zufrieden sind Sie mit dem Zustand nachfolgender Mobilitätsangebote?



# Welche Themenfelder sollten im Rahmen des Mobilitätskonzeptes für Anröchte besonders betrachtet werden?



## 03 ZIELE UND VORGEHEN DES WORKSHOPS

### Identifikation von Handlungsansätzen

- ✓ Gemeinsame Erarbeitung des Status-Quo mittels einer Stärken-Schwächen-Analyse:
  - Welche Stärken und Schwächen zeichnen **die Mobilität** in der Gemeinde Anröchte aus?

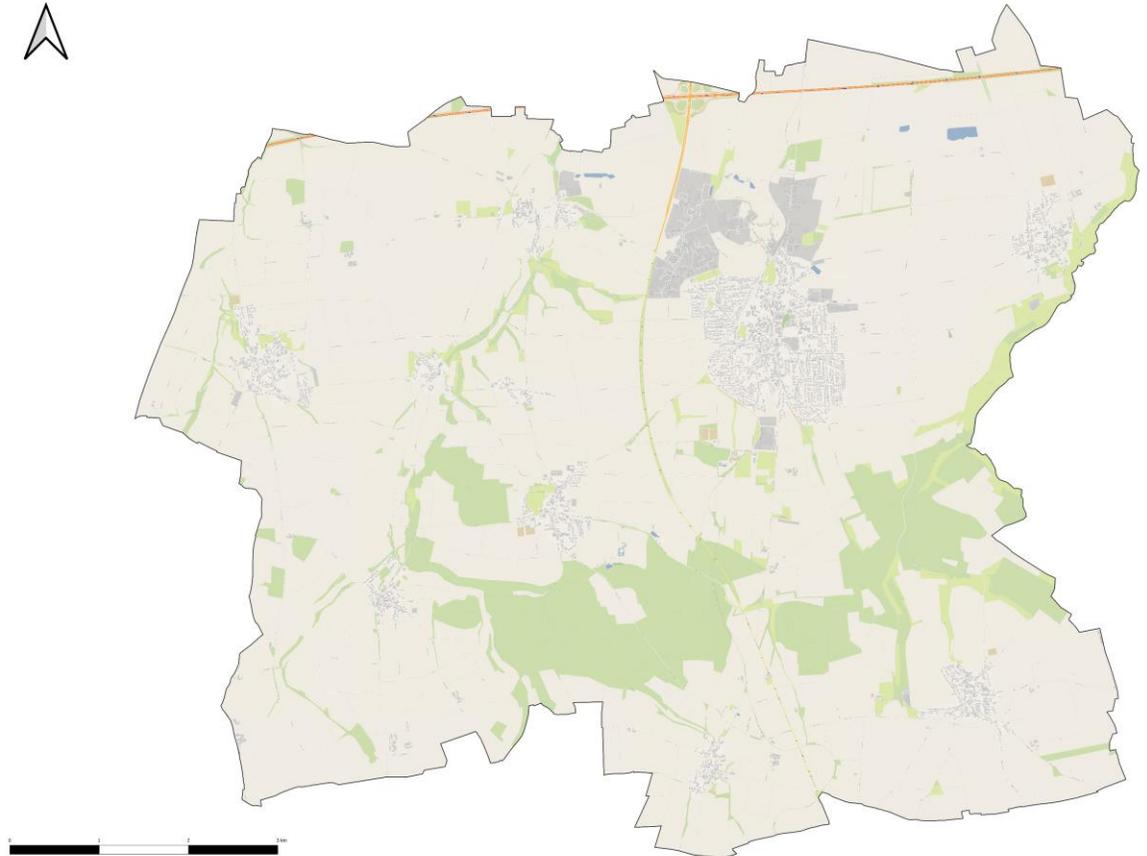
Stärken

Schwächen

## 03 ZIELE UND VORGEHEN DES WORKSHOPS

### Verortung der Stärken und Schwächen

- ✓ Gemeinsame Erarbeitung des Status-Quo mittels einer Stärken-Schwächen-Analyse:
  - An welchen Punkten muss der Mobilität in Anröchte verbessert werden?
  - Welche Punkte sind mit Bezug auf die Mobilität und den Verkehr besonders positiv hervorzuheben?



## KONTAKTIEREN SIE UNS GERN!



Vielen Dank!



## KONTAKTIEREN SIE UNS!

---

Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt

energielenker projects GmbH  
Hafenweg 15  
48155 Münster

Tel. 0251 27601-101  
Fax 0251 27601-900  
[info@energielenker.de](mailto:info@energielenker.de)

[www.energielenker.de](http://www.energielenker.de)